



Tolles Bühnenbild: Bei der Mäddchere-Sitzung der Börjerwehr unter Moderation von Michael Hommelheim und Sabine Verheyen feierten 1200 Fraulü im Eurogress ausgelassen unter anderem mit Märchenprinz Luc I. und seinem Gefolge. Foto: Andreas Steindl

KURZ NOTIERT



„The Voice“ Jupp Ebert bei der Städteregion

Städteregion. An Karneval ist alles möglich, das zeigte sich einmal mehr gestern bei der traditionell vom Personalrat der Städteregionsverwaltung veranstalteten Karnevalsfeier im Foyer des Städteregionshauses: Städteregionsrat Helmut Etschenberg (r.) ernannte „The Voice“ Jupp Ebert (Mitte) zum Mitarbeiter „humoris causa“ der Städteregion, Personalratsvorsitzender Frank Schalte (l.) zögerte keine Sekunde und unterschrieb die Ernennungs-urkunde. „Humor und Lebensfreude kommen in der Verwaltung manchmal zu kurz“, meinte Etschenberg schmunzelnd, „Da kommt mir der Jupp gerade recht!“ Mit einem fulminanten Vortrag gelang es Jupp Ebert eindrucksvoll zu belegen, wie überfällig die Besetzung dieser Stelle war.

Drei Ausschüsse tagen kommende Woche

Städteregion. Gleich nach den Karnevalstagen treffen sich die städteregionalen Politiker zu drei Sitzungen. Am Mittwoch, 1. März, 16 Uhr, tagt der Ausschuss für Personal und Informationstechnik im Haus der Städteregion an der Zollernstraße in Aachen. In der Sitzung wird es unter anderem um das neue Bürger- und Mitarbeiterportal und den Stellenplan 2017 gehen. Der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa tagt am Donnerstag, 2. März, ebenfalls im Haus der Städteregion um 16 Uhr. Im öffentlichen Teil geht es unter anderem um die Mautpläne des Bundesverkehrsministeriums und den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Um 18 Uhr tagt dann der Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die App „Mobiles Retter-System“, ein Smartphone-basiertes Alarmerungssystem für qualifizierte Ersthelfer, und die Notfallschutzplanung in der Umgebung kerntechnischer Anlagen.

Kurs „Starke Eltern, starke Kinder“ beim DRK

Aachen. Mehr Freude – weniger Stress mit Kindern? Wo und wie soll ich meinem Kind Grenzen setzen? Wie sollen wir in der Familie Probleme lösen? Diese und mehr Fragen klärt eine kompetente Fachfrau in diesem Kurs? Kurstermin: dienstags, 7. März bis 30. Mai von 19.45 bis 22 Uhr in der Robensstraße 49. Weitere Infos und Anmeldungen zu den Kursen erhalten Interessenten unter Telefon 18025 55 oder unter kursanmeldung@drk.ac.

Interreligiöser Gebetsabend

Aachen. Die Aachener Gruppe des Weltverbandes „Religions for Peace“ lädt einmal mehr zum interreligiösen Gebetsabend ein, mit anschließendem Gedankenaustausch bei Tee und Gebäck. Beginn am Donnerstag, 2. März, ist um 19 Uhr im Bahai-Gemeindezentrum, Theaterplatz 9-11, 3. Etage (Aufzug vorhanden).

1200 Wiver sind außer Rand und Band

Bei der „Mäddchere-Sitzung“ der Oecher Börjerwehr ging es im Eurogress rund. Märchenprinz und Tollität erobern die Herzen.

VON JUTTA KATSAITIS-SCHMITZ

Aachen. Im Jahr 2004 führte die Stadtwache Oecher Börjerwehr am Fettdonnerstag für die jecken Wiver eine neue Tradition ein. Es war eine Mäddchere-Sitzung, die zum „Närrischen Waschtag“ deklariert und wegen der zur gleichen Zeit angebotenen professionellen Kinderbetreuung von Muttis, Omas

und Tanten im Sturm angenommen wurde. Nach vierstündigem Programm öffneten sich dann alljährlich abends ab 19 Uhr die Türen für die Mannslü zu einer Abholparty. So auch am gestrigen Fettdonnerstag. 1200 Fraulü hatten für sich den Europasaal im Eurogress bereits erobert, bevor pünktlich um 15 Uhr die Waschweiber in ihren schmu-

cken „Arbeitskleidern“ zu den Klängen ihres eigenen Börjerwehr-Musikzugs Einzug hielten. In diesem Jahr lautete das Motto der Session: „Oecher Jecke fiere mit de Börjerwehr-Vampire“. Das dokumentierte auch das Bühnenbild. Alles greift zurück auf den Roman „Dracula“ von Bram Stoker, der nach Transsilvanien in den rumänischen Karpaten entführt.

Der Tradition folgend eröffneten Kommandant Michael Hommelheim und Oberwaschweib Sabine Verheyen in Komoderation das Programm. Als erster Gast auf der Bühne wurde Märchenprinz Luc I. mit seinem Hofstaat und Gefolge begrüßt, der im Sturm die Herzen der Frauen im Saal eroberte und immer wieder von Taktklatschen begleitet wurde. In Anlehnung an das märchenprinzliche Motto: „In der Schule wird jeliert und mit dem Märchenprinz jefiert“ hatte auch die Börjerwehr ihre Mottoshow benannt, die fünf Minitänzerinnen eröffneten. Im Großaufbot tanzte die holde Weiblichkeit sodann im Polkaschritt zum aktuellen Hit „Leäv Marie, ich bin kein Mann für eine Nacht“ und wurde dabei von Taktklatschen und scheppernden Tamburinen begleitet, was letztlich von Tanzmarie Nana Mickisch gekrönt wurde.

Großes Gelächter löste im Publikum der Comedian Kai Kramosta alias „Der Pfundsker!“ nicht nur mit seiner Feststellung „Die Männer in der Politik können machen was sie wollen – die Frauen gewinnen immer!“ aus.

Gemütlich ging zunächst das Männerballett „Männer 09“ seine

Tanzshow an, steigerte jedoch bravourös den Tanz bis zur Pyramide und badete im Applaus. Eine Rakete erhielt der Comedian „Liselotte Lotterlappen“, der durch seinen unverblühten Humor, klangvolle Bläse- und händchenhaltend mit Kellner Lukas am Bühnenrand entlang stolzierend bei den Zuschauerinnen Begeisterung auslöste.

Alles überbieten konnte da nur nach zünftigem Einzug mit Prinzen- und Hofstaat und weiterem Gefolge Aachens Tollität Thomas III. Jäschke das bisherige Geschehen. „Seine Frauen“, wie es Prinzen- und Hofstaat-Kommandant Dirk Trampen ausdrückte, waren ohne Zögern bereit für ihren Prinzen Karneval La-Ola-Wellen zu inszenieren. Immer wieder folgten bei den fantasie- und kostümierten Zuschauerinnen, die nicht auf den Stühlen zu halten waren, Begeisterung und Zugaberufe.

Keinesfalls aber fiel es den anschließend auftretenden 4 Amigos schwer, diese heiße Atmosphäre auch weiterhin anzuheizen. Keine der 1200 Schönen hielt es mehr auf den Stühlen. Die „Kölsche Fraktion“ rundete schließlich das tolle Programm der Mäddchere-Sitzung ab.



Beste Stimmung: Seit 2004 ist die tolle Veranstaltung der Börjerwehr nicht mehr aus dem jecken Terminkalender wegzudenken. Foto: Andreas Steindl

Kröten wieder auf Wanderschaft

Stadt und Umweltschützer bitten um Rücksicht. Straßen zeitweise gesperrt.

Aachen. Sobald die Außentemperaturen über acht Grad Celsius steigen, wandern Frösche, Kröten und Molche aus ihren Winterquartieren zu den Teichen, in denen sie selbst einmal aufgewachsen sind. Das ist vor allem morgens und abends während der Dämmerung der Fall.

Die Tiere müssen auf ihrer Wanderung zu den Laichplätzen zum Teil stark befahrene Straßen überqueren. Dabei werden sie ohne die entsprechenden Schutzmaßnahmen oft in großer Zahl überfahren. In Aachen passiert das vor allem

auf folgenden Straßen: Eupener Straße, Lütticher Straße, Grüenthal, Lemierser Berg, Purweider Weg, Entenpfuhler Weg, Strüverweg und Triftweg.

Der Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen bittet die Autofahrer, in den kommenden Wochen bis Ende April auf der Eupener Straße, der Lütticher Straße, dem Entenpfuhler Weg und Lemierser Berg besonders rücksichtsvoll zu fahren. Hier sind ehrenamtliche Amphibienschützer im Einsatz.

Der Purweider Weg und der Strüverweg sind zum Schutz wan-

dernder Amphibien zwischen 19 Uhr und 7 Uhr gesperrt. Im Stadtteil Richterich wird die Straße Grüenthal für die Dauer der Krötenwanderung im Bereich zwischen „Zehnthof“ und den Garagen des Hauses Nummer 34 ganztägig durch Poller gesperrt. In Haaren wird die Verbindung Waldstraße/Prunkweg in Höhe der beiden Wanderparkplätze bis zum Ende der Amphibienwanderung durch eine Pollerreihe für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Spaziergänger bleiben die beiden Wanderparkplätze erreichbar.



Huckepack zu den Laichplätzen: Die Krötenwanderung bedingt auch in diesem Jahr Straßensperrungen. Foto: dpa

18 **Liebe Chrissi**
18 Jahre wirst Du heut',
darauf hast Du Dich schon lange
gefreut!
Trotz allem – das ist klar – sind
wir immer für Dich da!
Alles, alles Gute für die
Zukunft wünschen Dir, liebe
Chrissi
Mama & Papa, Leroy, Flo & Kati, Oma Hilde & Sammy,
Oma & Opa, Margret & Günther, Michael & die Tölzer

Danke NABU!
Seit 111 Jahren für Mensch und Natur. Machen Sie mit!
www.NABU.de

Versteigerungen
Pfandversteigerung
Im Auftrag der Rheinischen Edelmetall GmbH & Co. KG, Jülicher Str. 32, Aachen, werden dort am 04.03.2017 um 14:00 Uhr (Besichtigung ab 12:00 Uhr) alle nicht eingelösten Pfänder (Schmuck, Uhren, etc.) des Europafandleihhauses Aachen, Jülicher Str. 32 (Nr. 181738-182395, beliehen vom 23.05.16-03.08.16) versteigert.
Jungk, Obergerichtsvollzieher, Aachen.

Den Armen Gerechtigkeit
Brot für die Welt

Veranstaltungen
www.ronheider-stuben.de
Aschermittwoch Fischessen

GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT IM CARITAS BABY HOSPITAL.
TAG FÜR TAG.
JEDE SPENDE HILFT!
IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55
www.kinderhilfe-bethlehem.de

WEEKENDANGEBOT Sa./So./Mo.
Herzhafte Mild 500 gr. vac.
2,99 €
Herzhafte Mild
KAFFEEPARADIES mipri 1+2
GRENZMARKT LICHTENBUSCH
www.mipri.be

Aschermittwoch bei Schemme's
4-Gang-Fischmenü 59,00 € p.P.
Mittwoch, 1. März ab 18.00 Uhr
Reservierung erforderlich: 01 77-406 51 38
info@schemmes-restaurant.de
Kambachstraße 9-13, 52249 Eschweiler
Sonntag, 5. März: Brunch 29,90 € p.P.